

MITTEILUNGSBLATT

DER

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Studienjahr 1999/2000

Ausgegeben am 5. April 2000

23. Stück

293. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors

293. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors

Am Forschungsinstitut „Brenner-Archiv“ an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck wird die Planstelle

eines/einer Universitätsprofessors/Universitätsprofessorin für Neuere Österreichische Literatur- und Geistesgeschichte (Kategorie I) ausgeschrieben.

Zentrale Arbeitsgebiete des Instituts sind die Sammlung, Erschließung und Erforschung vor allem literarischer Nachlässe und einschlägige Editionen (Schwerpunkte: „Der Brenner“, Trakl, Wittgenstein usw.). Es ist zugleich das Innsbrucker Literaturhaus mit der Aufgabe der Präsentation aktueller Literatur.

Die Bewerber/innen haben folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- a) Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat aus Germanistik/Literaturwissenschaft oder Philosophie);
- b) eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung für das Fach, das der zu besetzenden Planstelle entspricht,
- c) die pädagogische und didaktische Eignung,
- d) den Nachweis einer facheinschlägigen universitären oder außeruniversitären Praxis im Umgang mit (zumal literarischen) Nachlässen;
- e) die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung, die Bereitschaft zur Konzipierung geisteswissenschaftlicher, namentlich interdisziplinärer Forschungsprojekte, insbesondere eines langfristigen Forschungsprogramms und die Fähigkeit zur Leitung derartiger Projekte;
- f) den Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- g) gute Kenntnisse der neueren Literaturgeschichte Österreichs, insbesondere Tirols; darüber hinaus Kenntnisse der Philosophie, bildenden Kunst, Musik und Architektur des 19. und 20. Jahrhunderts oder zumindest einiger Bereiche; Erfahrung mit Editionen;
- h) Vertrautheit mit deutschsprachiger und internationaler Gegenwartsliteratur.

Die Geisteswissenschaftliche Fakultät strebt die Erhöhung des weiblichen Anteils in ihrem wissenschaftlichen Personal an und ermutigt daher qualifizierte Wissenschaftlerinnen zur Bewerbung. Gemäß dem Frauenförderungsplan werden Frauen, welche sich um diese Planstelle bewerben, bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Bewerbungen sind bis zum 17. Mai 2000 unter Beilage eines Lebenslaufs, welcher die geforderten fachlichen und akademischen Qualifikationen erkennen lässt, und einer Auflistung aller wissenschaftlichen Publikationen und Lehrveranstaltungen an den Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät, Univ.-Prof. Dr. Elmar Kornexl, Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, zu richten.

Univ.-Prof. Dr. Elmar Kornexl

Dekan
